

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schlesische Volkslieder mit Melodien**

**Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich**

**Leipzig, 1842**

134. Ländlich, sittlich

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

Damit stimmt Walter's Sammlung 66. 67. Anderer Text im Wunderhorn 2, 300. 301. und daraus bei Kreisshmer 2, 350. 351. Wird in ganz Schlessen gesungen und mit sehr vielen Varianten, wodurch aber das Verständniß des Liedes nur schwieriger wird. Ein Text hat nichts von den Hasen, aber zwei Schlußstrophen:

Zwischen Berg und tiefem Thal  
Stehen noch zwei Linden.  
Wenn du mich errathen willst,  
Kannst du dort mich finden.

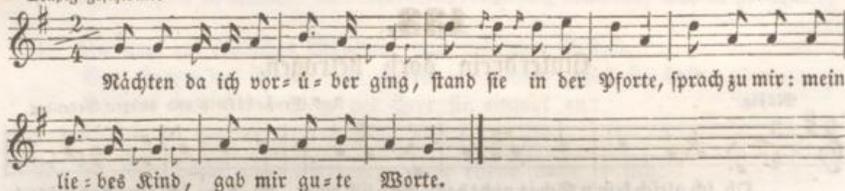
Zwischen Berg und tiefem Thal  
Fließt ein großes Wasser.  
Wenn du mich nicht haben willst,  
Mußt du's bleiben lassen.

### 134.

#### Ländlich, sittlich.

Mäßig geschwind.

Aus Pawelan.



- |  |  |
|--|--|
| 1. Nächten, da ich vorüberging,<br>Stand sie an der Pforte,<br>Sprach zu mir: mein liebes Kind!<br>Gab mir gute Worte.               | 6. „„Meine Tochter kriegst du nicht,<br>Kerle, du mußt weichen;<br>Pack dich zum Thor' hinaus,<br>Such dir deines Gleichen!““  |
| 2. Sprach: mein Kind, was machest du?<br>Was hast dir vorgenommen?<br>Daß du doch das ganze Jahr<br>Nicht bist zu mir kommen?        | 7. Meines Gleichen hab' ich schon,<br>So wie ich und ihre;<br>Hab' auch noch zwei Thaler Geld<br>Auf morgen zu dem Biere.      |
| 3. Bin ich auch das ganze Jahr<br>Nicht zu dir gekommen,<br>Komm' ich auf den Donnerstag<br>Unter dein' Schlafkammer.                | 8. 's Morgens zu dem Branntwein,<br>'s Mittags zu dem Biere,<br>Abends mit der Jungfer heim,<br>Ist das nicht Maniere?         |
| 4. Endlich wurd's der Bauer gewahr:<br>„„Kerl, was ist dein Begehren?<br>Willst du meine Kühmagd hab'n?<br>Die will ich dir geben.““ | 9. Hab' ich gleich kein'n Treßenhut,<br>Wie die Bürgersöhne;<br>Hab' ich doch ein Bauergut,<br>Hab' auch viel Vermögen.        |
| 5. Eure Kühmagd mag ich nicht,<br>Die ist mir nicht eben:<br>Gebt mir euer Töchterlein,<br>Die will ich mir nehmen.                  | 10. Bauerfrau'n die haben's gut,<br>Können lange schlafen;<br>Wenn der Bauer zu Markte fährt,<br>Bringt er 's Geld mit Haufen. |

Aus Pawelan.